

KEIN SPÜLRAND FÜR MEHR HYGIENE

Keime halten sich in unzugänglichen Ecken auf. Die neue Spültechnik von Meiko, Offenburg, löst dieses Problem clever mit einem randlosen Ausgussbecken.



Kleines Detail, große Wirkung: die hygienische Pumpenrandspülung von Meiko

Foto: Meiko

■ Die Prävention von Infektionen ist ein zentrales Thema im Krankenhaus. Dieses betrifft besonders den Pflegearbeitsraum, in dem kontaminierte Gegenstände gesammelt und gereinigt werden. Diverse Flüssigkeiten werden hier über ein Ausgussbecken entsorgt. Der Spülrand im Ausgussstrichter, gilt wie der Toilettenrand als neuralgischer Punkt in Sachen Hygiene, da er für Feuchtheime ein beliebtes Reservoir darstellt. Eine neue Spültechnik präsentierte Meiko auf der Medica. Markus Danner, Vertriebsleiter Deutschland für Reinigungs- und Desinfektionstechnologie bei Meiko Maschinenbau, Offenburg erklärt die Vorteile.

M&K: Biofilme und Wasserkeime sind eine Herausforderung in Ausgussbecken. Wie lassen sich diese eindämmen oder verhindern?

Marcus Danner: Man kennt die alte Ausgussausführung beispielsweise von heimischen Toiletten. Dieser kleine Rand unterhalb des Ausgussbeckens ist immer der größte Keimherd, und es ist schwierig, ihn zu erreichen. Wir haben jetzt das randlose Ausgussbecken realisiert, indem wir Düsen auf dem Ausgussrand montiert haben, um mit dem Wasserstrahl dann einen Whirl-Effekt zu erzeugen. Damit lässt sich das Trichterbecken flächendeckend abspülen. Die Düsen sind von vorne her zugänglich, sodass es keine Bereiche mehr gibt, wo sich ein Biofilm bilden kann. Ein weiterer Vorteil der Düsen ist, dass sie einfach aufmontiert werden und im Servicefall leicht ausgetauscht werden können.

Wie lange dauert so eine Verbesserung von der Idee bis zur Realisierung?

Danner: In dem Fall war es so, dass diese Weiterentwicklung aus einer Reklamation heraus entstand. Wir betreiben den Ausguss mit einem Kaltwasseranschluss, wo es zu Kalkausfällung kam. Das hat eine Reklamation hervorgerufen. Von dieser Reklamationsbearbeitung bis zur Umsetzung haben wir circa ein halbes Jahr gebraucht.

Wenn die Ausgüsse sehr selten zum Einsatz kommen: Was haben Sie für eine Lösung?

Danner: Stehende Leitungen in öffentlichen Einrichtungen ist ein sehr großes Thema. Um der Herausforderung „Stehende Leitungen“ entgegenzuwirken, haben wir eine Zeitautomatik in der Steuerung miteingebaut. Also kann die Spülung einmal am Tag aktiviert werden; so entsteht erst gar kein stehendes Wasser im Gebäude.



Zur Person

Marcus Danner ist seit 27 Jahren bei der Firma Meiko beschäftigt. Mit 17 Jahren hat er seine Ausbildung dort begonnen und hat in seiner Zeit als Zivildienstleistender danach auch die Krankenhauspraxis kennengelernt. Im Außendienst bei Meiko lernte er seine Frau kennen, die als Hygienefachkraft tätig ist. Zusammen leben sie in Offenburg im Schwarzwald. Der tägliche Austausch über fachliche Themen bereitet ihnen großen Spaß.

Neben Pflegekombinationen gehören auch Reinigungs- und Desinfektionsgeräte zu Meikos Portfolio. Gibt es hier eine ähnliche Problematik?

Danner: Auch bei den Reinigungs- und Desinfektionsgeräten – den Steckbeckenspülern – entstehen längere Standzeiten. Eine elektronische Zeitschaltuhr sorgt auch hier dafür, dass der Steckbeckenspüler z.B. einmal am Tag aktiviert wird. So lassen sich Standzeiten im Wasser vermeiden.

Ob im Pflegearbeitsraum, im Spülbereich, auf Station oder in der Großküche, eine umfassende Planung ist unerlässlich. Wie unterstützen Sie die Betreiber, um eine optimale Hygiene zu gewährleisten?

Danner: Wir haben uns in vielen Jahren eine sehr hohe Expertise erarbeitet, die im Markt bekannt ist. Daher rufen uns Fachplaner, wenn es um Planungs- oder Einrichtungsvorschläge geht, sei es, dass es um eine Großküche oder um einen Pflegearbeitsraum geht. Es gibt ja stets Veränderungen bei den Nutzern.

Je eher wir in die Planung miteinbezogen werden, desto optimaler können wir letztendlich die Ausstattung anpassen. Es geht nicht darum, so viel Edelstahlmobiliar wie möglich zu platzieren. Die Arbeitsabläufe, die abgedeckt werden sollen mit unseren Ausstattungen, müssen betrachtet werden.

Zur Veranschaulichung haben wir ein weiteres Instrument im Angebot, eine 3-D-Planung. Damit können wir sehr schnell auf Basis von Grundrissen einen Plan für den Anwender visualisieren. ■■

| www.meiko.de |